



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0360/2013

Jever, den 24.10.13

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>02.12.2013</b> öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**Ferienfreizeit im Rahmen der Frühen Hilfen "FrieKi unterwegs"**

**Beschlussvorschlag:**

Das Gremium nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ _____	€ _____	€ _____	objektbezogene Einnahmen € _____	€ _____		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in <b>LiquidFriesland</b> abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:						
<b>Teilnehmer:</b> Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 1 _____	HSP Nr. 1 _____			
Papen _____ Sachbearbeiterin Fachbereichsleiter		<b>Sichtvermerke:</b> _____ Abteilungsleiterin Kämmerei Landrat				
<b>Beratungsergebnis:</b>						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

## **Begründung:**

„FrieKi unterwegs“ richtet sich an alle Kinder, speziell jedoch an Familien mit einem besonderen Unterstützungsbedarf. Kinder mit schwierigen familiären Hintergründen sollen durch die Ferienfreizeit die Möglichkeit erhalten, sich in diesem Rahmen von ihrem Lebensalltag zu erholen, neue positive Erfahrungen machen und ein positives Lebensgefühl mit nach Hause nehmen.

Es soll verhindert werden, dass Kinder in den Ferien auf sich alleine gestellt sind. Kindern soll eine sinnvolle und erlebnisreiche Freizeit geboten werden, die sie ganzheitlich fördert und sozial integriert.

Damit kann ein Beitrag zur Familienentlastung geboten werden, da Ferien häufig ein erhöhtes Konfliktpotential durch den gesteigerten Bedarf der Kinder an Beschäftigungsangeboten darstellen. „FrieKi unterwegs“ möchte Impulse für ein stimmiges Zusammenleben in der Familie geben.

Dieses Jahr stand bei „FrieKi unterwegs“ spielerisches Lernen rund um das Thema Sprache, das Kennenlernen neuer Lebenswelten und die Vermittlung neuer Eindrücke zur Erweiterung des persönlichen Horizonts im Vordergrund. „Abenteuer statt Luxus, Kreativität und Eigeninitiative statt Konsum, neue Erfahrungen statt Langeweile“.

Pädagogische Zielsetzung ist es, den Kindern ein Stück Eigenverantwortung zu übertragen, und ihnen gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement zu vermitteln. Die Kinder entwickeln Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, probieren neue Rollen aus und werden in ihren sozialen Kompetenzen und handwerklichen Fähigkeiten gefördert. Darüber hinaus hat die Ferienfreizeit eine kompensatorische Funktion: Erholung zur Reproduktion der Lebens- und Lernfähigkeit.

Das Familien- und Kinderservicebüro unterstützt Familien fachlich durch präventive, ganzheitliche Elternarbeit. Die Voraussetzung dafür ist eine intensive Beziehungspflege. „FrieKi unterwegs“ bietet hier den ersten positiven Impuls für eine konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Eltern und den Fachkräften des Familien- und Kinderservicebüros zum Wohle des Kindes.

## **Resümee:**

Die Ferienfreizeit wurde von Kindern und Familien sehr gut angenommen, es gab bereits mehrere Anfragen für das nächste Jahr.

Während der Ferienfreizeit haben die Eltern die Gelegenheit zur Vernetzung untereinander genutzt (Bildung von Fahrgemeinschaften, Spielverabredungen der Kinder).

Weiterhin ist auch eine Vernetzung zum Familien- und Kinderservicebüro entstanden. Familien haben Anfragen bezüglich Kinderbetreuung und Unterstützung an die Mitarbeiterinnen gerichtet.